

ERASMUS-Erfahrungsbericht

Persönliche Angaben			
Name:		Vorname:	
E-Mail-Adresse			
Gastland	Tschechien		
Gasthochschule	Masaryk University Brno		
Aufenthalt	von:	05.09.2014	bis: 03.02.2015

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf der Homepage des IUZ einverstanden:	<input type="checkbox"/> ja
	<input type="checkbox"/> nein
	<input checked="" type="checkbox"/> anonym

Nachdem ich mich erfolgreich um einen Erasmus-Studienplatz beworben hatte und alle weiteren Formalien (Learning Agreement erstellen, Auslandsbafög und Urlaubssemester beantragen) erledigt hatte, startete ich mein Erasmus-Semester im September 2014 in Brno. Die Anreise verlief unkompliziert mit der Bahn (Direktzug von Dresden nach Brno). Mein Buddy holte mich netterweise mit dem Auto vom Hauptbahnhof ab. Das wäre allerdings nicht nötig gewesen, weil die Tram-Verbindungen, bzw der gesamte Nahverkehr, in Brno sehr gut sind. Allerdings muss man von der Tramhaltestelle Komárov zum Wohnheim Komárov Sladkého ca. 10 min laufen. Ich habe ein Einzelzimmer gebucht, dies ist eher selten in tschechischen Wohnheimen, da die meisten tschechischen Studenten sich ein Zimmer teilen um Geld zu sparen. Das eigentliche Wohnheim Vinařská, in dem die Erasmus-Studenten normalerweise untergebracht werden, wurde teilweise umgebaut. Deshalb habe ich beispielsweise nur ein Zimmer in Komárov bekommen. Letztendlich bin ich mit dieser Wahl aber sehr glücklich gewesen und das Preis-Leistungs-Verhältnis stimmte.

Die Orientierungswoche war sehr gut geplant. Am ersten Tag trafen wir uns im Cinema Scala, dem Uni-Kino, und bekamen alle notwendigen Informationen über die Stadt und Uni. Anschließend wurden Fotos für das Online-System von uns gemacht und wir hatten die Möglichkeit uns beim Internationalen Studenten Club (ISC) anzumelden. Dazu konnte man sich eine relativ billige Sim-Karte kaufen. Später führten uns die ISC-Koordinatoren zu einer tschechischen Bank, um gegebenenfalls einen Bankaccount einzurichten und zum Nahverkehrszentrum um ein 3-Monats-Ticket für die Trams und Busse in Brno zu kaufen. Man konnte zusätzlich zwischen dem basic Paket und dem fun Paket wählen. Ich wählte das limitierte fun Paket. Es bestand aus Veranstaltungen wie Tour of Brno, International Dinner, Language Cafe, Brno City Game, ISC Welcome Party, Movie Night, MU system training, Starobrna Excursion and Spilberk Excursion. Einige Veranstaltungen waren auch im basic Paket, man konnte aber an allem außer dem City Game, nachträglich

mit Bezahlung eines kleinen Aufpreises, teilnehmen. Ich habe an fast allem teilgenommen und es half mir von Anfang an viele Bekanntschaften zu machen und mich in der Stadt zurechtzufinden. Radka, die Erasmus-Koordinatorin, ist sehr kompetent, beantwortet E-Mails sehr schnell und ist auch persönlich in Ihrem Büro jeden Werktag erreichbar. Der ISC veranstaltet im gesamten Semester Partys und kulturelle Events und bietet Sportkurse an. Besonders zu erwähnen sind die beliebten Country Presentations, bei denen die ausländischen Studenten ihre Länder mehr oder weniger repräsentativ vorstellen. Es ist zu empfehlen der facebook-Gruppe (Masaryk University Exchange Students Autumn/Spring 201?) beizutreten. Dort erfährt man von vielen Veranstaltungen und es werden auch Trips in viele europäische Städte zu guten Preisen angeboten.

Ich habe die Kurse Tschechisch, Crisis Management und Propaganda gewählt. Da ich im Department European Studies and International Relations eingeschrieben war, musste ich mindestens die Hälfte der Kurse aus diesem Department wählen. Der Kurs Propaganda wurde in Englisch unterrichtet und war interessant, forderte aber nicht allzu viel von den Studenten. Der Kurs Crisis Management wurde auch auf Englisch unterrichtet, aber die Themen waren sehr viel komplexer und es gab mehr zu lernen. In den zwei Kursen musste jeweils eine Präsentation gehalten werden und eine schriftliche Prüfung am Schluss. Der Tschechisch Kurs war sehr fordernd, aber auch möglich zu bestehen (in meinem Fall mit mündlicher und schriftlicher Prüfung). Wenn man einen Tschechisch Kurs belegen will muss man am Anfang des Semesters einen Placementtest ablegen, auch wenn man keine Vorkenntnisse hat. Ich wurde in Kurs 2 eingestuft, was auch sehr gut zu meinen Sprachkenntnissen nach 2 Jahren Tschechischunterricht passte. Das Niveau meiner Kurse war insgesamt meiner Meinung nach gut, da sie größtenteils die Studenten forderten, aber nicht überforderten. Jedoch fanden fast keine Diskussionen statt. Ein großer Pluspunkt an der Masaryk Universität, der die Nervosität vor Prüfungen verringert: Man kann Kursprüfungen bei Nicht-Bestehen bis zu zweimal innerhalb eines Semesters wiederholen!

Brno ist nach Prag die zweitgrößte Stadt Tschechiens. Oder besser: die größte Stadt Mährens. Die Burg Spilberk und die Kirche Petrov sind die berühmtesten Sehenswürdigkeiten in Brno. Der Namesti Svobody, auf dem der Weihnachtsmarkt und fast wöchentlich im Jahr andere Märkte stattfinden, befindet sich im direkten Stadtzentrum. Er liegt in der Mitte zwischen dem Hauptbahnhof, hlavní nadrazí, und der großen Tramhaltestelle Česká. Česká ist für viele Studenten in Brno ein beliebter Treffpunkt. Von hier erreichte ich auch innerhalb von 3 min meine Fakultät Social Studies und das International Office (Gebäude mit der Masaryk Statue davor). Neben der Masaryk University gibt es noch 6 weitere Universitäten in Brno. Deshalb wohnen sehr viele Studenten in der Stadt und dies bemerkt man auch in den Cafes, Bars und Clubs. Generell ist das Nachtleben in Brno sehr von Bars geprägt. Es gibt auch mehrere Clubs, von denen ich persönlich nur Metro und Fléda empfehlen kann. Überall gibt es preiswertes Bier und Wein. Die Region Mähren ist sehr bekannt für seinen Wein. Natürlich gibt es, um alle Klischees zu erfüllen, auch sehr viele unterschiedliche gute Biersorten. Von Brno aus kann man sehr gut reisen. Besonders Wien, Budapest und Prag sollten besucht werden. Ich bin außerdem noch nach Olomouc, Ostrava, Zlín, Bratislava und Krakau gefahren. Am besten bucht man über die Studentagency, die viele Strecken zu guten Preisen anbietet.

Zusammengefasst: Das Erasmus-Semester in Brno an der Masaryk Universität hat mir sehr gut gefallen. Ich habe viele besondere Menschen kennengelernt, meine Sprachkenntnisse in Englisch und Tschechisch verbessern können, viel in meinen gewählten Kursen gelernt und hatte viel Spaß dabei.